



Gedanken für alle, die sie lesen möchten ... .

Es scheint, die Welt dreht sich gerade etwas langsamer.  
Von Tag zu Tag schleichen sich unliebsame „Sandkörner“  
in das „Getriebe“ unseres Alltags, der vollen Terminkalender  
und unbegrenzt scheinenden Möglichkeiten.

Plötzlich werden andere Dinge wichtig.  
Unsere Gesprächsinhalte ändern sich.  
Wir sind eingeschränkt in unserem Handeln, müssen uns beugen.  
Zweifel, Ratlosigkeit, trotzig Ignoranz, Sinnfrage treten ins Bewußtsein;  
zu sagen: „Ich bin raus, ich spiel nicht mehr mit!“ gilt nicht.

Wir alle sind mit der Herausforderung beschäftigt, uns neu zu organisieren.  
Das ist notwendig, um uns selbst und die Menschen, die wir lieben, zu schützen.

Lassen Sie uns-hoffen, dass am Ende alles gut wird!  
Lassen Sie uns-in den Sorgen von heute Chancen sehen ,  
unsere Gemeinschaft und unsere christlichen Grundwerte  
der (Nächsten)liebe neu zu leben!  
Lassen Sie uns-jetzt die Zeit nehmen für ein stilles Gebet,  
ein Tischgebet oder ein Lied mit den Kindern!  
Lassen Sie uns-neu bewußt sein, wie stark und wertvoll wir gemeinsam sind!

In diesem Sinne: „Einer trage des andern Last ...!“ (Galater 6,2/LB 2017)  
und bis wir uns wiedersehen,  
möge Gott seine schützende Hand über dir halten! (Lied)

Herzlichst Ann-Claire Meinhold  
Krieschow am 17.03.2020  
Kontakt: ann-claire.meinhold@t-online.de oder 035604 590988